

15.04.2021, 09:00 - 17:00 Uhr

Leipzig

Zielstellung

Der Straßenbau ist das Abbild der Anforderungen an die Mobilität in der jeweiligen Zeit und weist eine interessante Geschichte auf. Und auch in der heutigen Zeit werden die Anforderungen an Straßen neu definiert. Moderne Mobilitätskonzepte, der schonende Umgang mit Ressourcen und Flächenverbrauch, die Reduktion des Verkehrsaufkommens u.a. sind Aspekte, die neue Anforderungen an den Straßenbau und damit an die Verwaltung, die Planer und die ausführenden Unternehmen stellen. Der Straßenbau widerspiegelt aber auch die Entwicklung von Bauweisen, Materialien und Technologien und steht heute insbesondere durch die Digitalisierung vor einer neuen qualitativen Veränderung, die die Art der Zusammenarbeit der am Bau Beteiligten in Zukunft prägen wird.

Daher widmet sich der 1. Sächsische Straßenbautag insbesondere der Digitalisierung und möchte die unterschiedlichen Herangehensweisen von Bauherren, Planern und Ausführenden an praktischen Beispielen aufzeigen und mit den Teilnehmern diskutieren. Zudem werden Fragen des Vergabeverfahrens von Bauleistungen erörtert.

Die Fachtagung richtet sich an Bauherren, Planer, Ausführende und Mitarbeiter aus Hochschulen und Universitäten im Straßenbau und möchte den fachübergreifenden Dialog zwischen allen Beteiligten befördern. Alle jene, die nicht vor Ort den Vorträgen folgen können oder wollen haben die Möglichkeit den 1. Sächsische Straßenbautag via Videostream zu besuchen!

Inhalt**09:00 Uhr Begrüßung**

Dipl.-Ing. Ulrich Werner MBA, Bauakademie Sachsen

09:10 Uhr Der Straßenbau gestern, heute und morgen

- Vom gepflasterten Weg zum Mobilitätskonzept
- Meilensteine in der Geschichte des Straßenbaus
- Technologieentwicklungen
- Visionen

Prof. Ltd. BD Reinhard Koettnitz, Technische Universität Dresden

09:45 Uhr Verkehrsströme – eine Prognose

- Untersuchungen
- Veränderungen
- Hinweise für Bauherren, Planer und Ausführende

Prof. Ltd. BD Reinhard Koettnitz, Technische Universität Dresden

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Wege zur Digitalisierung von Bauprozessen im Straßenbau oder Wege zur digitalen Überwachung von Bauprozessen im Straßenbau

- Optimierungspotentiale
- Voraussetzungen
- Erforderliche Kompetenzen
- Wirtschaftlichkeit

Dirk Ebersbach, VIA IMC GmbH

11:45 Uhr Digitalisierung im Straßenbau in Sachsen

- aktuelle Stand
- Perspektiven
- zeitliche Vorstellungen
- Anforderungen an die Projektbeteiligten
- Referenzprojekte (z.B. B2)

Dipl.-Ing. Maximilian Morgner, LIST Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Digitalisierung in der Planung von Straßenbauvorhaben

- Stufen zur Einführung des digitalen Planungsprozesses
- notwendige Eingangsgrößen
- aktuelle Umsetzungsmöglichkeiten
- Chance und Risiken

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (Bau) Dirk Stiehler, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH

14:00 Uhr Digitalisierung in der Ausführung von Straßenbauvorhaben

- Status Quo der Digitalisierung bei der Ausführung
- Digitalisierung bei Baustoffproduktion/Logistik/Einbau
- Vorstellung von ausgewählten Projekten
- Vor- und Nachteile der Digitalisierung

Katrin Hunstock, MPV Materialprüfungs- und Beratungsingenieur, Regionallabor Nord/Nord-Ost

14:30 Uhr Punktwolken-Nutzung im Tiefbau: Sinn oder Unsinn?

- Wie Sie Punktwolken-Daten effizient für die Mengenermittlung im Tiefbau nutzen können, gezeigt an einem klassischen Straßenbau-Projekt in RIB iTWO civil.

Oliver Schreiner & Peer Zschoche, RIB Deutschland GmbH

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Einsatz von 3D-Maschinensteuerungssystemen im Straßenbau

- Erstellen des Fahrbahnantergrunds mit 3D gesteuerten Baumaschinen
- Profilgerechtes Fräsen mit 3D-Fräsesystemen
- Asphalteinbau mit 3D gesteuerten Fertigern
- Einsatz von Asphaltwalzen mit 3D-Systemen
- Vernetzungslösungen für 3D-Baumaschinensysteme

Dipl.-Ing (FH) Steffe Sorgalla, SITECH Deutschland GmbH

16:10 Uhr Das Vergabeverfahren - zwischen Bekanntmachung und Zuschlag

- Lust auf ein interessantes Projekt
- Frust wegen der vielen Eignungsnachweise
- Jubel - 1. zur Submission
- Verzweiflung wegen der angeblichen Unauskömmlichkeit des Angebotes
- Wut über den geplanten Ausschluss
- Hoffnung auf ein Obsiegen im Nachprüfungsverfahren
- Freude über den doch erhaltenen Zuschlag
- Wahnsinn ob der vielen einzuhaltenden Formalien

Baurat Ulf Schirrmeister, Hochbauamt Leipzig

17:00 Uhr Schlusswort/Ende

Teilnehmerkreis

Referent

Gebühr

290,00 € / 220,00 €*

Veranstaltungsort

Bauakademie Sachsen, Standort Leipzig

Heiterblickstraße 35 | 04347 Leipzig

Tel.: 0341 24557-0 | E-Mail: leipzig@bauakademie-sachsen.de

Ansprechpartner

Ulrich Werner | Direktor Bauakademie Sachsen

Geschäftsstelle Dresden | Neuländer Straße 29 | 01129 Dresden

Tel.: 0351 7957497-13 | E-Mail: info@bauakademie-sachsen.de

Weitere Informationen unter www.bauakademie-sachsen.de